

Betriebsanweisung BA 1017

Wechsel von Flüssiggasflaschen

Datum: 14.03.2025

Verantwortlich: BR Restaurants

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: Accente / Gastonomie

1. Anwendungsbereich

Sachgemäßer und sicheren Wechsel von Flüssiggasflaschen

2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Extrem entzündbares, farbloses Gas, mit wahrnehmbarem Geruch
- Flüssiggas ist schwerer als Luft
- Bei geringer Vermischung mit der Umgebungsluft zündfähig
- Flaschendruck ist abhängig von der Gas- bzw. Umgebungstemperatur
- Brand-, Verpuffungs- und Explosionsgefahr



3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Der Flaschenwechsel darf nur von unterwiesenen und beauftragten Personen durchgeführt werden.
- Beim Flaschenwechsel sind Zündquellen im Nahbereich (mind. 0,5 m) des Flaschenvents bzw. der Druckregeleinrichtung des Hochdruckschlauches verboten.
- Zuerst das Flaschenventil der zu wechselnden Flasche fest zudrehen (Drehrichtung rechts).
- Die „eingespannte“ Gasmenge im Leitungssystem verbrauchen, z. B. durch Betrieb der Gasverbrauchseinrichtung.
- Die Überwurfmutter der Druckregeleinrichtung (bei z. B. 5-, 11-kg-Flaschenanlagen) bzw. des Hochdruckschlauchs (bei z. B. 33-kg-Flaschenanlagen) vorsichtig lösen (Drehrichtung rechts).
- Zum Schutz des Flaschenvents und der entleerten Flasche sind die Verschlussmutter und Ventilschutzkappe aufzubringen.



Flaschenventil
33 kg Flasche



Flaschenventil
5-, 11 kg Flasche



- Achtung unterschiedliches Dichtsysteme:** 5-, 11-kg-Flaschenventile (Dichtring befindet sich im Entnahmestutzen des Flaschenvents), 33-kg-Flaschenventilen (hier gibt es keinen Dichtring, nur metallische Flachdichtfläche).
- Vor dem Anschließen einer Flüssiggasflasche ist der **Dichtring auf Beschädigungen zu überprüfen**. Der Dichtring befindet sich im Entnahmestutzen des Flaschenvents oder in der Druckregeleinrichtung bzw. in der Hochdruckschlauchleitung.



- Das **Festschrauben** der Druckregeleinrichtung bzw. der Hochdruckschlauchleitung an das Flaschenventil erfolgt in Drehrichtung **links** (gegen Uhrzeigersinn).
- Nach jedem Flaschenwechsel sind die Anschlussverbindungen (Flaschenventil / Druckregeleinrichtung oder Flaschenventil / Hochdruckschlauchleitung) unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Das kann z. B. mittels Lecksuchspray bei geöffnetem Flaschenventil und „Geschlossenstellung“ des Regelknopfes des Gasgerätes erfolgen.
- Bei Blasenbildung ist die Verbindung zu kontrollieren und die Undichtheit zu beheben.

4. Verhalten bei Störungen



- Bei Undichtheiten ist die Gaszufuhr abzusperren, der Raum gut zu lüften und der Bereich sofort zu verlassen. Feuerwehr verständigen, Zündquellen sind fernzuhalten, es ist strengstens verboten zu rauchen und elektrische Schalter o. ä. zu betätigen.
- Bei Gasbrand sind geeignete Feuerlöscher der Brandklasse C einzusetzen (Selbstschutz beachten), wie z. B. ABC- oder BC-Pulverlöscher. Löschtaktik für Gasbrände beachten! Weiterführende Informationen sind der DGUV Information 205-030 „Umgang mit ortsbeweglichen Flüssiggasflaschen im Brandereinsatz“ zu entnehmen
- Feuerwehr über vorhandene Flüssiggasflaschen informieren.

5. Erste Hilfe



- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen
- Notruf: 112 anschließend 069/75 75 3333 Operation Security Center (OSC) der Messe Frankfurt**
- Unfall melden

Frankfurt, 7.4.2025

Freigabedatum: 14.03.2025

Nächster Überprüfungstermin dieser Betriebsanweisung: Mrz. 2027

Unterschrift:
Geschäftsleitung

